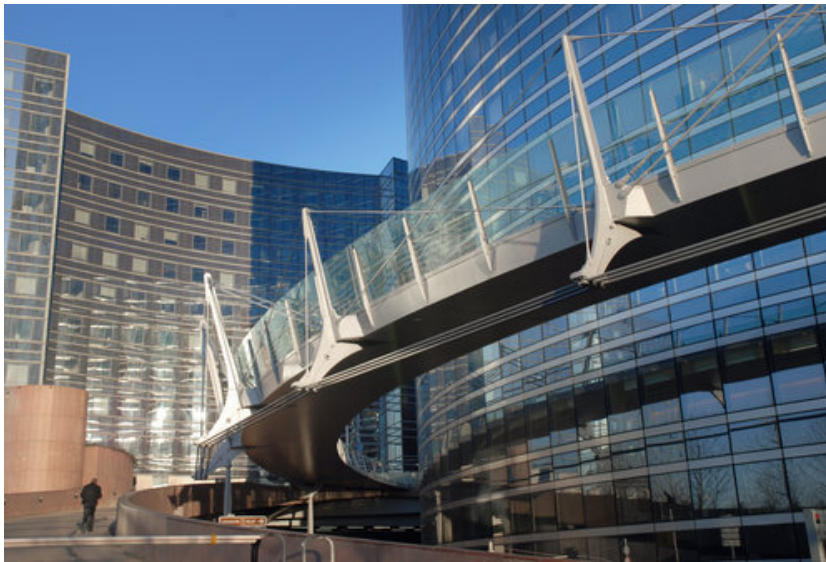




© Antonin Chaix

Die Fußgängerbrücke wird den westlichen hinter dem Grande Arche gelegenen Teil von La Défense mit dem zukünftigen Hochhaus Granite (Arch. Christian de Portzamparc) in Nanterre verbinden. Mehr als eine Überbrückung ist Granite-La Défense eine Promenade von 90 m Länge. Es handelt sich um eine urbane Wegverbindung zwischen La Défense und Nanterre, die das Bürogebäude der Société Générale umschreibt. Im Grundriss nimmt die Geometrie der Brücke die gekrümmte Fassade des Bürogebäudes der Société Générale auf, hält jedoch einen möglichst großen Abstand. Der so belassene Freiraum zwischen der Fußgängerpromenade und dem Bürogebäude sowie die nach aussen gelegte Tragkonstruktion ermöglichen die Erhaltung der guten natürlichen Belichtung der Büros und der Cafeteria. Die Brücke schließt tangential an den Vorplatz des Turmes Granite im 1. Obergeschoss an. Rolltreppen und Aufzüge verbinden den Vorplatz mit dem Straßenniveau. Hauptmerkmal der Konstruktion sind die Stütz-elemente in Form von Wirbeln im Abstand von 10 m, die man schon von weitem wahrnimmt, und die die Promenade begleiten. (nach einem Text der Architekten)

Passerelle La Défense

Rue des longues Raies
Paris, Frankreich

ARCHITEKTUR

Dietmar Feichtinger Architectes

BAUHERRSCHAFT

EPA Seine Arche

TRAGWERKSPLANUNG

SBP, Stuttgart

FERTIGSTELLUNG

2008

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

23. November 2009



© Antonin Chaix



© Antonin Chaix

Passerelle La Défense

DATENBLATT

Architektur: Dietmar Feichtinger Architectes (Dietmar Feichtinger, Barbara Feichtinger-Felber)

Bauherrschaft: EPA Seine Arche

Tragwerksplanung: SBP, Stuttgart

Fotografie: Antonin Chaix

Funktion: Verkehr

Wettbewerb: 2003

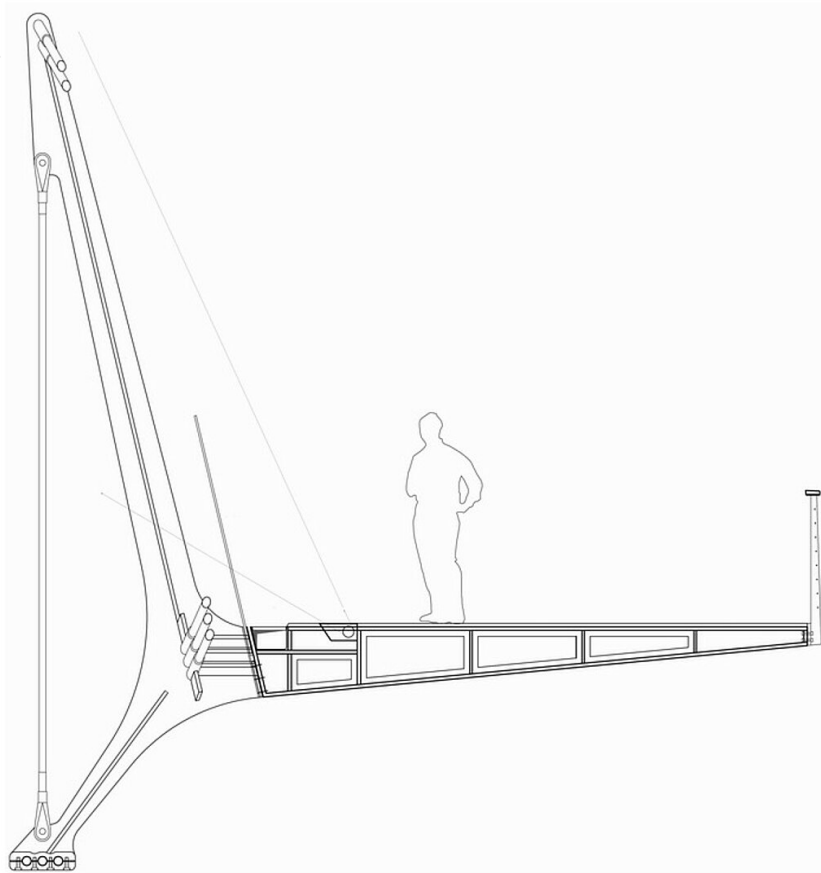
Planung: 2004

Ausführung: 2006 - 2008

Baukosten: 2,8 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

architektur.aktuell 04.2009 Engineering, SpringerWienNewYork, Wien 2009.

Passerelle La Défense

Schnitt